

## Lebenslauf



### **Prof.<sup>in</sup> (FH) Dr.<sup>in</sup> Ursula M. Costa, M.A.**

Ergotherapeutin, Handlungswissenschaftlerin,  
Public Health

geb. am 21. Mai 1971 in Hall i. T., Österreich

Grillparzerstraße 17  
6067 Absam  
Österreich

Tel. +43 (0) 699 19171515

Email: [ursula.costa@fhg-tirol.ac.at](mailto:ursula.costa@fhg-tirol.ac.at) bzw.  
[ursula\\_costa@yahoo.com](mailto:ursula_costa@yahoo.com)

## Studium, Ausbildung und Schulbildung

---

- 2009 – 2014      **Doktorin der Philosophie** (PhD in Public Health)  
UMIT, Hall in Tirol  
„Sinnvolle Handlung als Gesundheit fördernder Wirkfaktor. Ergebnisse KRAH®-basierter Therapie für Kinder mit Schwierigkeiten in der Handlungsperformanz.“ Promotion magna cum laude
- 2007 - 2009      Certificate of advanced studies „Fit für Vielfalt“  
JUFF-Integrationsreferat des Landes Tirol & Haus der Begegnung Innsbruck; 2-jähriger berufsbegleitender Lehrgang für MultiplikatorInnen im Sinne kultursensibler Praxis
- 2004 - 2007      Master in ConMove-Therapie und - Pädagogik  
InterUni Graz  
berufsbegleitende Weiterbildung - Master in ConMove-Therapie
- 1998 - 1999      **Magistra artibus** (Ergotherapie)  
Tufts University, Boston School of Occupational Therapy, Boston, USA  
„Sensory experiences in infants born prematurely: Parents' perspective.“ Sponson mit ausgezeichnetem Erfolg
- 1997 – 1998      Integrative Gestalt- und Bewegungstherapie, Fritz Perls Institut, Deutschland
- 1992 - 1995      Erziehungswissenschaften und Psychotherapeutisches Propädeutikum  
Leopold-Franzens-Universität Innsbruck div. Lehrveranstaltungen (1./2. Studienabschnitt)
- 1989 - 1992      **Diplomierte Beschäftigungs- und Arbeitstherapeutin/  
Ergotherapeutin**  
Schule für den ergotherapeutischen (beschäftigungs- und arbeitstherapeutischen) Dienst, Univ. Kliniken Innsbruck  
„Therapeutische Beziehung als ergotherapeutischer Wirkfaktor: Voraussetzungen für positiv erlebbare Therapie.“  
Diplomierung mit ausgezeichnetem Erfolg
- 1981 - 1989      Bundesgymnasium Sillgasse Innsbruck (neusprachlicher Zweig mit Französisch, Latein, Englisch; Italienisch) Matura mit ausgezeichnetem Erfolg
- 1977 – 1981      Volksschule Franz-Fischer-Straße

## Weiterbildungsschwerpunkte

---

- **Fachspezifisch-ergotherapeutisch:** Seit 1992 zahlreiche Fort- und Weiterbildungen in Bezug auf sämtliche Aspekte ergotherapeutischer Prozesse in der **Arbeit mit Kindern und Jugendlichen** von 0 bis 18 Jahren, deren Eltern und sonstigen Bezugspersonen (Assessment/Instrumente; therapeutische Methoden für Kinder mit Entwicklungsstörungen; psychologische und soziologische Grundlagen; Entwicklung im Kindes- und Jugendalter; Dokumentation und Evaluation)
- Seit 1994 vertiefte theoretische und praktische Auseinandersetzung mit **systemischen Inhalten**, besonders durch die Arbeit an der Abteilung von a.o. Univ.-Prof. Dr. B. Mangold, Lehrsupervision, systemischer Weiterbildung inkl. Fallarbeit und durch das Studium der Erziehungswissenschaften & Psychotherapeutisches Propädeutikum
- **Ergänzende psychotherapeutische Inhalte und Weiterbildungen** (systemische Therapie, Integrative Gestalttherapie; Tanztherapie; prozessuale Supervision, Intervision und Fallbesprechungen seit 1992 bis dato)
- **Ergänzende pädagogische Ansätze für die Arbeit als Ergotherapeutin und als Lehrende** (Arbeit nach M. Montessori; R. & M. Wild; E. Pikler; M. Aly; V. Gorriss; R. Cohn; Problem based learning, e-Learning u.a.)
- **Moderation und Präsentation** (diverse Weiterbildungen, z.B. im Rahmen von AVOMED, azw.academy, Ergotherapie Austria)
- **Gesundheitsförderung und Public Health** (zusätzlich zu PH-PhD Studium, z.B. bei FGÖ; AVOMED; HiA, HTA)
- Vertiefte praktische, theoretische und wissenschaftliche Auseinandersetzung mit **menschlicher Handlung im interdisziplinären Kontext und Diskurs** (Arbeit mit H. U. Sonderegger, V. Gradl, Ch. Honold, G. Graf; Mitwirken an einschlägigen Fachtagungen und Symposien, u.a. am internationalen Forschungszentrum für soziale und ethische Fragen – ifz Salzburg, an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, im Kontext der Tiroler Armutsforschung, in Kooperation mit AOS)
- Fort- und Weiterbildungen in den Bereichen **systemische Beratung, Persönlichkeits- und Teamentwicklung sowie Leadership**; Ausbildung **Systemisches Coaching für Führungskräfte** (InCuM- Intercultura München)
- **Forschungsmethoden** (insbesondere qualitative (Sozial-)Forschung, Praxisforschung, Mixed Methods)
- Diverse Weiterbildungen im Bereich **PC-Anwendung** (Word, ppt, excel, MAXQDA, e-learning Tools)

## Berufliche Erfahrung

---

**Forschungs- & Entwicklungstätigkeit** 1997 – 1999 und seit 2007 bis dato

**Lehrtätigkeit** seit 1993 (praktisch und Fortbildungen) bzw. 1998 (Tufts University, Boston, USA, azw – Ausbildungszentrum West für Gesundheitsberufe, Innsbruck, A, fhg – Zentrum für Gesundheitsberufe Tirol GmbH u.a. Bildungseinrichtungen) und weitere Hochschulen im In- und Ausland

**Leitungstätigkeit** und **Projektmitarbeit** seit 1994

**Praktische Arbeit als Ergotherapeutin**, angestellt und freiberuflich, seit 1992

- Seit 03/2024 **Leitung des Instituts für Innovation, Nachhaltigkeit und Transformation im Gesundheits- und Sozialwesen – InnTra** an der fh gesundheit in Tirol
- 2012 – dato **Leitung** des FH-Masterlehrgang **Master of Science in Ergotherapie und Handlungswissenschaft** und des FH-Masterlehrgangs **Master of Science in Handlungswissenschaft** der fh gesundheit in Tirol inkl. **Lehr- und Forschungstätigkeit** im MSc in Ergotherapie, an Masterprogrammen sowie FH- Bachelorstudiengängen
- 2022 – dato Mitglied der **Tuning Task Force von ENOTHE** (European Network of Occupational Therapy in Higher Education) im Zuge des CaloheX-Prozesses
- 2016 – 2024 **Leitung** des FH-**Bachelorstudiengangs** Ergotherapie der fh gesundheit in Tirol
- 2022 – 2023 FHK-Delegierte im Entwicklungsprozess der Aktualisierung des MTD-Berufsgesetzes/Ergotherapie
- 2011 – dato Mitglied im **RCSEQ** (Research Committee for Scientific and Ethical Questions) der fhg und UMIT
- 2007 – dato Aufbau und **Leitung der Forschungstätigkeiten** im Bereich Ergotherapie und Handlungswissenschaft der fhg unter Berücksichtigung der fhg-Forschungsschwerpunkte *Gesundheitsförderung, Qualität in der Gesundheitsversorgung und Gesundheitliche Chancengerechtigkeit*
- 2012/13 Mitarbeit am Positionspapier Ergotherapie im Kontext der Wissenschaften im Auftrag von Ergotherapie Austria und Folgeprojekten
- 2011 – dato **Entwicklung und Weiterentwicklung des Curriculums für den Masterlehrgang MSc in Ergotherapie (und Handlungswissenschaft) und des Masterlehrgangs Master of Science in Handlungswissenschaft** in Kooperation mit KollegInnen aus Ergotherapie, Handlungswissenschaften und benachbarten Disziplinen aus dem In- und Ausland
- 2009 – dato **Projektleitung und Projektcoaching** zahlreicher Forschungs- und Entwicklungsprojekte im Bereich Ergotherapie, Handlungswissenschaft und Public Health

- 2005 – dato **Fallsupervisionen und Coaching** für Ergotherapeut:innen und interdisziplinäre Teams
- 2004 - dato **Curriculare Arbeit** im lokalen, nationalen, internationalen Kontext der Ergotherapie, Handlungs-, Therapie- und Gesundheitswissenschaften (1<sup>st</sup>, 2<sup>nd</sup>, 3<sup>rd</sup> cycle); **Auditorin - Leitung und Mitglied von Review Panels und Entwicklungsteams** an Fachhochschulen (u.a. OT Euro Master/HvA, Amsterdam; IMC FH Krems; FH Kärnten; FH Burgenland)
- 1999 – dato Verantwortliche für den Auf- und Ausbau **internationaler Kooperationen** für die Ausbildung von nichtärztlichen Gesundheitsberufen (insbes. Ergotherapie und Handlungswissenschaft) in Tirol (azw; fhg)
- 1995 - dato **Vorträge und Lehraufträge an nationalen und internationalen Gesundheits- und Bildungseinrichtungen** z.B. Österreich: Akademie für Salzburg/Fachhochschule Salzburg, FH Joanneum, FH Campus Wien; IMC FH Krems; FH Kärnten; PÄDAK; BAKIP; Eltern-Kind-Beratungsstellen; ifz Salzburg; Belgien: Hogeschool Gent (BSc); Hogeschool Leuven (MSc); Deutschland: HAWK Hildesheim (MSc); Italien: Claudiana Bozen; Niederlande: HAN/Nijmegen (internationales Projekt/Gesundheitsförderung – Resilienz – Right Care @ the Right Place); Schweiz: ZHAW; Kinderspital St. Gallen; PDAG
- 1996 – dato **Freiberufliche Ergotherapeutin mit Schwerpunkt Säuglinge, Kinder und Jugendliche und deren Bezugssysteme; berufliche Integration**
- 2010 – 2011 Mitarbeit an der **Nationalen Forschungsstrategie für ausgewählte Gesundheitsberufe** (GÖG, Wien)
- 2010 3 Monate als **Gastforscherin** (Scholar in Residence) am ifz Salzburg; Mitarbeit an der Entwicklung eines interdisziplinären Gesundheitsschwerpunktes im Kontext der Handlungswissenschaft/Occupational Science
- 2005 – 2006 Mitarbeit an der **FH-MTD-AV** für den Bereich Ergotherapie
- 2004 – 2005 Mitarbeit am **ÖBIG-Curriculum für den ergotherapeutischen Dienst**
- 1999 – 2014 Mitarbeit an zahlreichen Projekten der lokalen und nationalen und internationalen Berufsvertretungen und Ausbildungsnetzwerke der Ergotherapie
- 1998 – 1999 **Teaching Assistant an Tufts University**, Boston School of Occupational Therapy, Boston, USA: Physical Dysfunction in Occupational Therapy (Prof. J. Curran-Brooks, PhD); Clinical Reasoning (Prof. Dr. D. Bailey und Dr. E. Cohn); Kennenlernen und Erlernen unterschiedlicher pädagogisch- didaktischer Zugänge, z.B. Problem based learning; diverse Prüfungsformen; Curriculumsentwicklung (Master)
- 1999 – 2007 **Mitarbeit in Lehre, Praktikumsbetreuung und Curriculumsentwicklung** an der Akademie für Ergotherapie Innsbruck
- 1996 erste im Arbeitsfeld Pädiatrie freiberuflich tätige Ergotherapeutin: **Aufbau der ersten ergotherapeutischen Praxis für Kinder und Jugendliche und deren Bezugspersonen in Tirol**

- 1995 – 1998 erste **Obfrau des Vereins „Berufsvertretung der diplomierten ErgotherapeutInnen Tirols“**; Verhandlungen mit Krankenkassen, Land u.a. Stakeholdern; Leitung des Vorstandsteams; Koordination der Vereinstätigkeiten; Vertretung der Berufsvertretung nach Außen
- 1994 –1998 **Leitung des Arbeitskreises Ergotherapie im Arbeitsfeld Pädiatrie** (Tirol); Schnittstellenmanagement z.B. mit nationaler Berufsvertretung der Ergotherapeut:innen
- 1994 – 2003 **Ergotherapeutin an der Univ. Klinik für Kinder- und Jugendheilkunde Innsbruck**, Department für Kinder- und Jugendneuropsychiatrie und Pädiatrische Psychosomatik
- 1993 – 1998 **Ergotherapeutin im Verein „Heilpädagogische Familien“**, Innsbruck
- 1992 – 1994 **Ergotherapeutin an der Univ. Klinik für Kinder- und Jugendheilkunde Innsbruck**, Department für Entwicklungsneurologie

### **Bisherige Schwerpunktthemen in meiner Lehrtätigkeit**

---

- Innovative (Gesundheits)Praxis
- Gesundheitsförderung und Settingansätze
- Evidenzbasierte Praxis – Wirksamkeit & Wirkfaktoren
- Salutogenese
- Nachhaltige Implementierung von (ergo)therapeutischen Interventionen
- Nachhaltigkeit im Hinblick auf biopsychosoziale Gesundheitsaspekte
- Arbeit mit Angehörigen in der Ergotherapie
- Ergotherapie und Public Health
- Occupational Science und Ergotherapie
- Reflektierende Praxis (MSc) inkl. Fall- und Teamsupervisionen
- Ergotherapie auf Mikro-, Meso-, Makroebene
- Resilienz auf Mikro-, Meso-, Makroebene
- Wissenschaftliches Arbeiten in der Ergotherapie
- Berufliche Integration von Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit besonderen Entwicklungsherausforderungen
- Einführung in das St. Galler/Affolter-Modell und in die Arbeit nach Hans U. Sonderegger
- Ergotherapeutische Grundlagen (Aktivitätsanalyse, Berufskunde, Ergotherapie im Kontext der Gesundheitsversorgung)
- Ergotherapie im Arbeitsfeld Pädiatrie
- Ergotherapie in der Gesundheitsförderung – Gesundheitsförderung als ergotherapeutische Maßnahme
- Grundlagen menschlicher Entwicklung aus handlungsorientierter Perspektive (Wahrnehmungsentwicklung; kognitive Entwicklung; Entwicklung im Säuglings-, Kindes- und Jugendalter)
- ICF als Rahmenmodell in der interprofessionellen Gesundheitsversorgung
- Klinisches/Professionelles Reasoning (Ergotherapie, BMA, Diätologie, Genetic and Genomic Counselling; Bachelor- und Masterlevel)
- KRAH®-basierte Intervention
- Ergotherapeutische Lernangebote für Handlungsperformanz, Partizipation und Lebensqualität

- Neue Handlungsfelder von Ergotherapeut:innen – Innovation & Entwicklung
- Community Based Practice - Alltagsorientierte Arbeit im Netzwerk
- Bachelorarbeitsseminare
- Masterarbeitsbegleitseminare
- Fallsupervisionen (BSc, MSc)

**Lehrveranstaltungen:** fh gesundheit (Tirol); Medizinische Universität Innsbruck; AZW - Akademie für Ergotherapie Innsbruck; Akademie für Ergotherapie Salzburg/Fachhochschule Salzburg, FH Joanneum, FH Campus Wien; PÄDAK; BAKIP; Eltern-Kind-Beratungsstellen; ifz Salzburg; Belgien: Hogeschool Gent (BSc); KU Leuven (MSc); Deutschland: HAWK Hildesheim (MSc); Italien: Claudiana Bozen; Niederlande: HAN/Nijmegen; Schweiz: ZHAW; Kinderspital St. Gallen; IMC FH Krems

**1993–2023** Vorträge und Workshops für sämtliche Stakeholder und Berufsgruppen wie z.B. Ärzt:innen, Politiker:innen, Gesundheits- und Krankenpflegepersonal, Therapeut:innen, Sozialarbeiter:innen, Kindergartenpädagog:innen, Lehrer:innen, Entscheidungsträger:innen, Sonderpädagog:innen, Betroffene und Angehörige

## **Bisherige Schwerpunktthemen in meiner Forschungstätigkeit**

---

(in Anlehnung an die Forschungsschwerpunkte der fhg und bezogen auf den Bereich Ergotherapie und Handlungswissenschaften (Occupational Science), inkl. Generierung von Drittmitteln)

- **Qualität und Qualitätsentwicklung; Wirkfaktorenforschung & Outcomes-Research in der Ergotherapie:** z.B. Untersuchung KRAH<sup>®</sup>-basierter Intervention für Kinder mit Schwierigkeiten in der Handlungsperformanz; für Menschen mit Gesundheitsfolgen nach Infektion mit SARS-CoV-2 („post COVID“); Ergotherapeutische Prozessforschung (TWF); Qualitätsvolle und integrierte Versorgung von Menschen mit Schlaganfall: Vergleich von innovativen Versorgungskonzepten in Tirol und Bayern; interdisziplinäre, kollaborative Zielsetzung auf Basis der ICF im Kontext des HerzMobil Tirol; postCovid-Wirkfaktoren (PRECISE-Projekt); Forschung zum Betätigungsprofil als ergotherapeutisches Prozessinstrument
- **Gesundheitsförderung:** z.B. handlungsorientierte Gesundheitsförderung für und mit Senior:innen; LEBENSFREUDE – im Alltag/Alter tun, was gut tut<sup>®</sup> (FGÖ/TGKK); Gesundheit hat kein Alter (FGÖ/TGKK); LEBENSFREUDE – im Alltag tun, was gut tut<sup>®</sup> für Menschen mit psychosozialen Gesundheitsproblemen (inkl. pflegende Angehörige; Menschen in Übergangssituationen, sowie im forensischen Bereich)
- **Gesundheitliche Chancengerechtigkeit:** z.B. Barriereinformationssystem für Rollstuhlnutzer:innen (Wien); Handlungsmöglichkeiten im Alltag von unbegleiteten, minderjährigen Geflüchteten; Berliner Tafel – kochen und miteinander Essen aus der Sicht von Kindern einer Großstadt; Ergotherapie für marginalisierte Gruppen (u.a. Menschen mit Fluchterfahrung; obdach- und wohnungslose Menschen)
- **Gesundheit, Handlungsmöglichkeiten und Verwirklichungschancen** von Kindern und Jugendlichen mit besonderem Hinblick auf Lebensqualität, Handlung und deren Einflussfaktoren, inkl. Entwicklung entsprechender Befunderhebungsinstrumente (bspw.

TWF: 2015-2018, PRECISE-Projekt); interdisziplinäre Forschung im Kontext von Armutsgefährdung und -betroffenheit

- Professionelles Reasoning und Versorgungsforschung; Implementation Sciences

## Ausgewählte Projekte

(Bei Bedarf weise ich gerne eine komplettierte Liste von Projekten, an denen ich bis dato mitgearbeitet habe, nach.)

- |             |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
|-------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 2022 – 2025 | Das Betätigungsprofil als ergotherapeutisches Prozessinstrument (TWF)                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| 2022-2023   | Mitarbeit an der österreichischen Leitlinie S1 für das Management postviraler Zustände am Beispiel Post-COVID-19, inkl. Autorinnenschaft für das Supplement (Leitfaden für das Management von Folgen viraler Erkrankung mit SARS-CoV-2 aus Sicht der Ergotherapie)                                                                           |
| 2021 - dato | Ergotherapeutische Wirkfaktoren im Kontext von post-Covid ambulanter multiprofessioneller Versorgung (PRECISE-Projekt)                                                                                                                                                                                                                       |
| 2021 - dato | InterReg: Ambulante NeuroReha von Menschen mit Schlaganfall in Tirol & Bayern; Kooperationsprojekt mit der TH Rosenheim zur Herausarbeitung der Charakteristiken qualitätsvoller und integrierter Versorgung am Beispiel des Schlaganfalllotsen in Bayern sowie des integrierten Patientenpfades/ Behandlungspfades Schlaganfallpfades Tirol |
| 2021 - 2022 | Ausgewählte Projekte im Rahmen der Tiroler Armutsforschung                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| 2020 - dato | Prozessforschung: Zielsetzungsprozesse und Nachhaltigkeit von Interventionen im Kontext der ICF-Basierung in der ambulanten Kardio-Reha am Beispiel von HerzMobil Tirol                                                                                                                                                                      |
| 2018 - dato | Wirkfaktorenforschung: Ergotherapeutische Prozessforschung auf Basis des KRAH®-Ansatzes; Folgeprojekt: Betätigungsprofil als ergotherapeutisches Prozessinstrument in Diagnostik, Zielsetzung, Intervention, Dokumentation und Evaluation                                                                                                    |
| 2018 – dato | LEBENSFREUDE – im Alltag tun, was gut tut®. Ergotherapeutische Gesundheitsförderung für ausgewählte Zielgruppen. (Senior:innen, Menschen mit psychosozialen Gesundheitsproblemen)                                                                                                                                                            |
| 2017 - 2019 | „Mein gesunder Arbeitsplatz“ – Gesundheitsförderung, Bedarf und Bedürfnisse von Mitarbeiter:innen in einem Senior:innenwohn- und -pflegeheim                                                                                                                                                                                                 |
| 2014 – 2015 | Mitarbeit am Demenzprojekt der TILAK (Mitarbeiter:innenbefragung - Fokusgruppeninterview) (Projektleitung: Mag. Luise Angermaier)                                                                                                                                                                                                            |
| 2013 – 2014 | Mitarbeit an der Pilotierung einer interdisziplinären „Stressstudie“ der fhg (Projektleitung: Priv.-Doz. Dr. S. Perkhofer)                                                                                                                                                                                                                   |
| 2011 - 2013 | Mitarbeit am Projekt von Ergotherapie Austria: Erstellung eines Positionspapiers zu „Ergotherapie im Kontext der Wissenschaften“                                                                                                                                                                                                             |
| 2010 - 2011 | Innovationsscheck: „Dokumentationsbogen zur Erfassung der Handlungsperformanz“ im Auftrag von ErgoSon                                                                                                                                                                                                                                        |
| 2005 – 2007 | wissenschaftliche Mitarbeit am ESF-Projekt „Ergotherapie 2010 – DACHS“                                                                                                                                                                                                                                                                       |

- 2004 – 2006      Mitarbeit an der AG „Erfassung von Wahrnehmungsverarbeitungsstörungen im Kindergarten“ (Land Tirol)
- 2000 - 2003      Terminologie-Projekt (Lehrendenkonferenz der Ergotherapie-Ausbildungen Österreichs im Rahmen des European Network for Occupational Therapy in Higher Education)

## Aktuelle ausgewählte Projekte mit Projektverantwortung

---

- Ausgewählte Projekte im Rahmen der **Tiroler Armutsforschung** (Sinnfindung im Alltag; Partizipationsmöglichkeiten armutsbetroffener Menschen im Kontext der Corona-Pandemie; Resilienzstärkung von Menschen mit psychischen Gesundheitsproblemen durch ein ergotherapeutisches Angebot im Gruppensetting)
- TWF (Tiroler Wissenschaftsfonds): **Das Betätigungsprofil als ergotherapeutisches Prozessinstrument.** (2022 – 2025).
- TWF (Tiroler Wissenschaftsfonds): **Ergotherapeutische Prozessforschung.** (2018 bis 2022)
- **Kollaborative Zielfindung und -setzung im interdisziplinären Versorgungsprozess basierend auf der ICF** (Kooperation mit LIV/HMT; F&E am Studiengang Ergotherapie der fh gesundheit zu ICF als Bezugsmodell für ergotherapeutische Prozessdokumentation) (seit 2017)
- Entwicklung eines **ICF-Core-Sets zu Herzinsuffizienz** (in Kooperation mit LIV Tirol)
- **LEBENSFREUDE – im Alter tun, was gut tut** (2015 bis dato): Initiative, Konzeption und Projektleitung - Entwicklung und mehrfache Pilotierung eines ergotherapeutischen Gesundheitsförderungsprogramms für Senior:innen, mit Begleitforschung und Weiterentwicklung für weitere Zielgruppen in Kooperation mit FGÖ, TGKK, Land Tirol und lokalen Stakeholdern
- Weiterentwicklung in **LEBENSFREUDE – im Alltag tun, was gut tut®**: Transfer für neue Zielgruppen (Menschen mit psychischen Erkrankungen, pflegende Angehörige, Forensik) (ab 2018 bis dato)
- TWF (Tiroler Wissenschaftsfonds): **Freizeitbetätigungsverhalten und Lebensqualität von Kindern und Jugendlichen mit Schwierigkeiten in der Handlungsperformanz** (2015 - 2018); Kooperation mit Leopold-Franzens-Universität Innsbruck und der University of the Sunshine Coast, Australien
- Fortsetzung der kulturellen Adaptierung und Weiterentwicklung der ersten deutschsprachigen Version des Perceived Efficacy and Goal Setting Systems (AG-PEGS) in Kooperation mit McMaster University & CanChild, Canada
- **ENOTHE-Master project group**: Tuning Reference Points for Occupational Therapy on Master level; potentials for collaboration and exchange; Kooperation innerhalb ENOTHE mit Masterprogrammen der University of Montréal, CA; HAWK Hildesheim, D; St. John's

University, GB; University of Leuven, B; Hogeschool van Amsterdam, NL u.a.m.

- **Joint international project:** Projekt zur Förderung von Studierenden-, Lehrenden- und Forschungsaustausch innerhalb europäischer Hochschulen zu den Themen Gesundheitsförderung, Resilienz, Salutogenese und Selbstmanagement (u.a. Kooperation mit NL, CH, B, GB)

## **Auszug ausgewählter Lehrtätigkeit, Vorträge, Workshops und Seminare**

(hier: v.a. ab 2010 bis 2023)

### **2023**

**Costa U** (27. November 2023). Ergotherapie bei postviralen Syndromen am Beispiel post Covid. Symposium zu Folgezuständen nach Virusinfektionen mit Fokus auf Long COVID und ME/CFS.

**Costa U** (25. November 2023). Auf verlorenem Posten? – Versorgungsberufe. Interdisziplinärer Fachtag: Klimamedizin - Medizin der Klimakrise. Ärztekammer für Wien, Österreich.

**Costa U** (17. November 2023). Klima und Gesundheit. Workshop mit Dipl. Psych. A. Stitzel am MTD Austria-Forum, Wien.

**Costa U, Löffler-Ragg J.** (April 2023). „Long Covid Forschungsstand“ Zugänge, Erkenntnisse und Impulse aus ergotherapeutischer, handlungswissenschaftlicher, Public Health Perspektive. Veranstaltung des Arbeitskreises Wissenschaft und Verantwortlichkeit (AK WuV). Innsbruck, Österreich.

**Costa U, Löffler-Ragg J.** (April 2023). Ergotherapie bei gesundheitlichen Folgen viraler Erkrankung mit SARS-CoV-2. Fortbildungsimpuls organisiert von der Arbeitsgemeinschaft der Ergotherapeut:innen Tirols. Innsbruck, Österreich.

**Costa U, Platzer-Werlberger S.** (März 2023). Handlungspotentiale, Erwerbsleben und Verwirklichungschancen – eine Einladung zum Dialog. Kooperationsveranstaltung Tiroler Armutsforschungsforum TAFF, Verein unicum:mensch, fh gesundheit, Arbeitsmarktservice Innsbruck und Haus der Begegnung, gefördert vom Land Tirol. Innsbruck, Österreich.

**Costa U.** (März 2023). Ergotherapie - Kernkompetenzen, Indikationsstellung. Vortrag im Rahmen der interdisziplinären Fortbildungen am LKH Hall in Tirol. Hall in Tirol, Österreich.

**Costa U.** (Februar 2023). Occupational therapy for clients with symptoms post viral infection with COVID-19 – sharing experiences. Vortrag im Rahmen des Joint International Project (JIP) Meetings. Innsbruck, Österreich.

### **2022**

**Costa U.** (November 2022). Was Sinn-volles Handeln in der Ergotherapie zum Resilienz stärkenden Faktor macht. Weiter- und Fortbildungsimpuls der Psychiatrischen Dienste Aargau AG (PDAG). Windisch, Schweiz.

**Costa U.** (November 2022). Miteinander als Dimension für Nachhaltigkeit am Beispiel des ergotherapeutischen Programms LEBENSFREUDE – im Alltag tun, was gut tut®. DGEW-Tagung. Online, Deutschland/Österreich.

**Costa U.** (Oktober 2022). Einführung und Auftakt zum Lehrgang "LEBENSFREUDE - im Alltag tun, was gut tut®". Webinar Ergotherapie Austria. Online, Österreich.

**Costa U,** Exenberger A, Kerschbaumer L. (Oktober 2022). Prekär und erschöpft durch die Krise: Armut in Tirol. Podiumsdiskussion in der Stadtbibliothek Innsbruck. Innsbruck, Österreich.

**Costa U,** Fink H, Müller V, Nagiller I, Röck V. (Oktober 2022). Future Occupational Therapists – Responding to Local Needs with Workfield-Related Student Projects. ENOTHE 26th Annual Meeting. Tbilisi, Georgien.

**Costa U.** (Oktober 2022). Indikation Ergotherapie: Alltags- und handlungsorientiert Wachstum und Entwicklung miteinander ermöglichen. Vernetzungstreffen Kinderplattform 2022. Online.

**Costa U,** Schlögl M. (August 2022). Joy of living – engaging in meaningful doing in everyday life®: An occupational therapy programme for convicted clients with mental health issues, fostering their health and life competencies. Ergotherapie-Kongress 2022 des WFOT. Paris, Frankreich.

**Costa U.** (August 2022). Alltag als Ausgangspunkt und Orientierung im (ergo)therapeutischen Prozess. Abteilung Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik der tirol kliniken. Hall in Tirol, Österreich.

**Costa U,** Schlögl M. (Juni 2022). Joy of living®: A community-oriented and KRAH®-based health promotion programme developed for the Austrian context. Vortrag im Rahmen des ENOTHE Student Summer Course 2022. Online.

**Costa U.** (Mai 2022). Ergotherapie für Menschen mit Post-COVID. Vortragsreihe GesundHeut der fhg. Online/Innsbruck. Österreich.

Christe K, **Costa U.** (Mai 2022). Lebensqualität und Teilhabe aus der Sicht von Menschen mit Multipler Sklerose. Mögliche Implikationen für die Ergotherapie. Ergotherapie-Kongress 2022 des DVE. Bielefeld, Deutschland.

**Costa U.** (März 2022). Einzigartigkeit macht es aus: Ergotherapie für Menschen „postCovid“. Fachtagung von Ergotherapie Austria. Innsbruck, Österreich.

## 2021

**Costa U.** (Dezember 2021). Workshops zu „Terminologie“ und „Handlungspermanenzanalyse“ im Rahmen der österr. Lehrenden- und Leitendentagung in Ergotherapie. Online, Österreich.

**Costa U.** (November 2021). Workshop beim 2. Occupational Science Day Österreichs: "Ergotherapieforschung und Handlungswissenschaft – Einladung zum Dialog und Mit-Teilen laufender/bisheriger/geplanter Forschungsprojekte". Online, Österreich.

**Costa U.** (Oktober 2021). Perspektive(n) der Zuversicht? Handlungsorientierte Analyse und Lösungsansätze aus Sicht der Ergotherapie und Handlungswissenschaft. Corona-Tagung LFU. Innsbruck, Österreich.

Ziglio E, **Costa U.** (September 2021). Strengthening Resilience: A key priority and a challenge for 21 Century OT. 2nd COTEC-ENOTHE Congress 2021. Online/Prag, Tschechische Republik.

Van de Velde D, De Zutter F, Janquart S, Satink T, **Costa U**, Senn D, De Vriendt P. (September 2021). The concept of self-management in chronic conditions untangled: a concept analysis. 2nd COTEC-ENOTHE Congress 2021. Online/Prag, Tschechische Republik.

Kraxner M, **Costa U**, Aussermaier H, Jäger M, Kälber S. (September 2021). Developing an information brochure for Occupational Therapist working with Refugees and Asylum Seekers in German-speaking Europe. 2nd COTEC-ENOTHE Congress 2021. Online/Prag, Tschechische Republik.

**Costa U**, Kriegseisen-Peruzzi M, Franken A. (September 2021). Promoting health and resilience in older adults through meaning in everyday life. 2nd COTEC-ENOTHE Congress 2021. Online/Prag, Tschechische Republik.

**Costa U**, Hartmann V, Schlögl M. (März 2021). Resilience, health promotion, and salutogenesis in OT/OS research – ongoing projects at the OT/OS department of the fh gesundheit. Joint International Project Meeting. Innsbruck, Österreich.

## 2020

**Costa U**, Mondaca M, Algado S. (Dezember 2020). The psychosocial node: A learning community for an inclusive modern world. Online.

Hartmann V, **Costa U.** (Februar 2020). Factors contributing to successful transfer of interventions to everyday life. Joint International Project (JIP) Meeting. London, Großbritannien.

**Costa U**, Kriegseisen-Peruzzi M, Pasqualoni PP. (Februar 2020). OT health Promotion: Joy of living – engaging in meaningful doing in everyday life. Joint International Project (JIP) Meeting. London, Großbritannien.

## 2019

**Costa U.** (Oktober 2019-2022). Leitung von ICF- und Zielfindungs-Workshops. Landesinstitut für integrierte Versorgung Tirol – Herzmobil und fh gesundheit. Innsbruck, Österreich.

Satink T, Senn D, **Costa U**, de Vriendt P, van de Velde D, Lim KH. (Oktober 2019). How to address resilience, self-management and intercultural competences at once. 25. ENOTHE-Annual Meeting. Athen, Griechenland.

**Costa U.** (September 2019). Sustainable OT intervention: how we teach our students linking theory to practice. 25. ENOTHE-Annual Meeting. Athen, Griechenland.

**Costa U**, Kriegseisen-Peruzzi M, Pasqualoni PP, Ripper B, Team. (Juni 2019). „Lebensfreude: im Alter tun was gut tut“. Abschlussveranstaltung des Projektes „Gesundheit hat kein Alter:

Transfer Tirol". Innsbruck, Österreich.

**Costa U.** (Mai 2019). Wirkfaktoren der Ergotherapie. 64. Ergotherapie-Kongress des Deutschen Verband Ergotherapie (DVE). Osnabrück, Deutschland.

**Costa U.** (Mai 2019). Resilienzfördernde Faktoren im Rahmen des ergotherapeutischen Prozesses. 64. Ergotherapie-Kongress des Deutschen Verband Ergotherapie (DVE). Osnabrück, Deutschland.

**Costa U.** (Mai 2019). „LEBENSFREUDE® – ergotherapeutische Gesundheitsförderung für SeniorInnen“. 22. Wissenschaftlichen Tagung der ÖGPH. Wien, Österreich.

**Costa U.** (März 2019). Ergotherapeutische Arbeit für und mit Menschen mit Fluchterfahrung: Vorstellung der Informationsbroschüre. Fachtagung Ergotherapie Austria. Wien, Österreich.

**Costa U.** (März 2019). Wirkfaktoren der Ergotherapie. Fachtagung Ergotherapie Austria. Wien, Österreich.

**Costa U.** (März 2019). Ergotherapeutische Arbeit für und mit Menschen mit Fluchterfahrung: Vorstellung der Projekte des Studiengangs. Fachtagung Ergotherapie Austria. Wien, Österreich.

## **2018**

**Costa U.** (Oktober 2018). Developing Masters Programmes for European Occupational Therapists: a framework of competences. 24. ENOTHE-Annual Meeting. Cascais, Portugal.

**Costa U.** (Oktober 2018). Workplace Health Promotion – why and how to integrate it in OT education? 24. ENOTHE-Annual Meeting. Cascais, Portugal.

**Costa U.** (März 2018). Health promotion from an occupational therapy and occupational science perspective. Examples from current research projects at the Health University of Applied Sciences Tyrol. Joint International Project (JIP) Meeting. Gent, Belgien.

## **2017**

**Costa U.** (November 2017). Gesundheitsziel 6: Lebensqualität bis ins hohe Alter ermöglichen. LEBENSFREUDE – im Alltag tun, was gut tut. GesundHeut, Vortragsreihe für Gesundheitsinteressierte fh gesundheit. Innsbruck, Österreich.

**Costa U.** (Oktober 2017). Kompetenzen und Handlungspotentiale erkennen und wahrnehmen. Fachtagung Ergotherapie. Innsbruck, Österreich.

**Costa U.** (Oktober 2017). Menschen mit Fluchterfahrung, Ergotherapeutische Antworten aus Ausbildung und Forschung mit Praxisimplikationen. Fachtagung Ergotherapie Austria. Innsbruck, Österreich.

**Costa U.** (September 2017). Kooperative Qualitätsentwicklung in der Gesundheitsförderung am Beispiel des Programms „LEBENSFREUDE – im Alltag tun, was gut tut“. Gesundheitsberufe – Wege in die Zukunft - Internationale Fachtagung für Gesundheitsberufe, FH Campus Wien. Wien, Österreich.

**Costa U.** (September 2017). Das ABC der ersten Schritte - Von der Schwangerschaft bis ins Schulalter. Kompetenzen von Eltern und Kindern stärken. GesundHeut, Vortragsreihe für Gesundheitsinteressierte fh gesundheit. Innsbruck, Österreich.

**Costa U.** (April 2017). LEBENSFREUDE – (auch) im Alter tun, was gut tut: Gesundheitsförderung für und mit SeniorInnen im österreichischen Kontext. 12. Gemeinsamer Österreichisch-Deutscher Geriatriekongress/57. Kongress der Österreichischen Gesellschaft für Geriatrie und Gerontologie: Geriatrie – Wissen und Forschung für gelingendes Alter(n). Wien, Österreich.

**Costa U.** (März 2017). Der „idiOT’s Guide to working with Refugees“ Ein Praxisleitfaden für ErgotherapeutInnen, die mit Menschen mit Fluchterfahrung arbeiten und arbeiten möchten. Fachtagung Ergotherapie Austria. Wien, Österreich.

**Costa U.** (März 2017). LEBENSFREUDE – (auch) im Alter tun, was gut tut: Gesundheitsförderung für und mit SeniorInnen im österreichischen Kontext. Fachtagung Ergotherapie Austria. Wien, Österreich.

## **2016**

**Costa U.** (Oktober 2016). Wie können Teilnehmer/-innen für Gesundheitsförderungsprogramme gewonnen werden? Erfahrungen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz“. 3. Vier-Länder-Symposium: Ergotherapie in Gesundheitsförderung und Prävention. Winterthur, Schweiz.

## **2015**

**Costa U.** (April 2015). Contributing to our body of knowledge: An invitation to reflect on studying the potential of meaningful activity/ occupation as a factor promoting health. Master of Science in Occupational Therapy. Leuven, Belgien.

**Costa U.** (April 2015). Sinnvolle Handlung als Gesundheit fördernder Wirkfaktor – Studienergebnisse mit Praxisimplikationen. Praktikumsanleiter:innentagung der fhg/Ergotherapie. Innsbruck, Österreich.

**Costa U.** (April 2015). Vorstellung der Studie „Sinnvolle Handlung als Gesundheit fördernder Wirkfaktor – KRAH<sup>®</sup>-basierte Intervention für Kinder mit Schwierigkeiten in ihrer Handlungsperformanz“ im Rahmen des Doktoratsstudiums und Diskussionsimpuls im Rahmen des Dissertant:innenseminars. FH-Forschungsforum. Hagenberg, Österreich.

## **2014**

**Costa U.** (Oktober 2014). Meaningful activity as a health promoting factor: Occupational therapy’s potential for clients and their families. ENOTHE-Konferenz. Nijmegen, Niederlande.

**Costa U.** (September 2014). Sinnvolle Handlung als Gesundheit fördernder Wirkfaktor. Ergebnisse KRAH<sup>®</sup>-basierter Therapie. St. Galler Kinderspital. St. Gallen, Schweiz.

**Costa U.** (Juni 2014). Tatkraft – Gesundheitsförderung für und mit SeniorInnen durch Ergotherapie. FGÖ-Kongress. Graz, Österreich.

**Costa U.** (Mai 2014). Charakteristika ergotherapeutischer best Practice: Der KRAH<sup>®</sup>-Ansatz. DVE-Kongress. Erfurt, Deutschland.

**Costa U.** (Mai 2014). Health promotion within the Joint international project (JIP). Internationale Konferenz an HAN. Nijmegen, Niederlande.

**Costa U.** (März 2014). Community-based practice unterstützt durch KRAH<sup>®</sup>-Ansatz und – Kriterien. Fachtagung Ergotherapie Austria. Wien, Österreich.

**Costa U.** (Februar 2014). Occupation-based assessment and goal setting based on the Perceived Efficacy and Goal Setting (PEGS). Hogeschool Gent. Gent, Belgien.

## **2013**

**Costa U.** (November 2013). Sinnvolle Handlung als Gesundheit fördernder Wirkfaktor: Erste Ergebnisse einer Studie zu KRAH<sup>®</sup>-basierter Therapie. 2. Vier-Länder-Symposium Ergotherapie in Gesundheitsförderung und Prävention. München, Deutschland.

**Costa U.** (Juni 2013). Partizipation an Alltagstätigkeiten aus ergotherapeutischer Sicht. Impulsworkshop zu Handlungsfähigkeit und Partizipation im Rahmen der „Langen Nacht der Partizipation“. Kufstein, Österreich.

**Costa U.** (Januar 2013). Self and identity – OT/OS-perspectives. Internationales Symposium: "The Human Agent: Capabilities and Justice. A Dialogue between Philosophy and Occupational Science" am Internationalen Forschungszentrum für soziale und ethische Fragen (ifz) Salzburg. Salzburg, Österreich.

## **2012**

**Costa U.** (Juni 2012). Ergotherapie und Partizipation. Lange Nacht der Partizipation. Stams, Österreich.

**Costa U.** (Mai 2012). Culturally meaningful occupations for children: Results from an Austrian study implementing the PEGS. COTEC-Kongress. Stockholm, Schweden.

**Costa U.** (Mai 2012). Meaningful Occupation as therapeutic Means and Goal, promoting Health: Children's & Parents' Perspectives. COTEC-Kongress. Stockholm, Schweden.

**Costa U, Brown T.** (Mai 2012). Promoting Occupation-Based Child-Centred Assessment: Perspectives from Australia and Austria. COTEC-Kongress. Stockholm, Schweden.

**Costa U, Brown T.** (Mai 2012). Pursuing postgraduate education in occupational therapy: A purposeful activity? COTEC-Kongress. Stockholm, Schweden.

**Costa U.** (April 2012). Gesundheitsfördernde Aspekte sinnvoller Handlung für Kinder mit Schwierigkeiten in der Handlungsperformanz – Studienergebnisse aus Sicht der beteiligten Kinder und deren Bezugspersonen. FH Forschungsforum. Graz, Österreich.

## **2011**

**Costa U.** (November 2011). Sinn-voll Handeln: Ergotherapeutische Zugänge zu

Gesundheitsförderung und Prävention für Kinder und Jugendliche. 1. Vier-Länder-Symposium Ergotherapie in Gesundheitsförderung und Prävention. Innsbruck, Österreich.

**Costa U.** (Mai 2011). Health Promoting Aspects of Meaningful Occupation for Children with Difficulties in Occupational Performance. International student conference. Alicante, Spanien.

## 2010

**Costa U.** (Mai 2010). Fostering resilience and vocational integration for adolescents with developmental problems. Fachtagung zu "Resilience and unemployment" am Internationalen Forschungszentrum für soziale und ethische Fragen (ifz) Salzburg. Salzburg, Österreich.

**Costa U.** (2010). Fachgespräch: Capability Approach nach A. Sen und M. Nussbaum am ifz Salzburg: „Impulsreferat zum Fähigkeitsorientierten Ansatz in der Ergotherapie“. Salzburg, Österreich.

## Review-Tätigkeiten (Beispiele)

---

- ErgoScience (wissenschaftlicher Beirat)
- IJHP - International Journal of Health Professions (editorial board)
- WFOT-Bulletin (World Federation of Occupational Therapists)
- Disability & Rehabilitation
- OTJR – Occupation, Participation & Health
- BMJ
- Zahlreiche Kongresseinreichungen, Panels im nationalen und internationalen Kontext

## Arbeit im Netzwerk

---

### Österreich

- Langjähriges Vorstandsmitglied des Arbeitskreises „Wissenschaft und Verantwortlichkeit“ (AK WuV) der Tiroler Hochschulen (fhg-Vertretung)  
<http://www.uibk.ac.at/wuv/kontakt.html>
- Mitglied der regionalen Berufsvertretung der Ergotherapeut:innen  
[http://www.ergotherapie-tirol.at/verein\\_vorstand.htm](http://www.ergotherapie-tirol.at/verein_vorstand.htm)
- Mitglied der österreichischen Studien- und Lehrgangsführer:innenkonferenz (Ergotherapie)
- Vertretung der österreichischen FH-Studien- und Lehrgänge in Ergotherapie im Vorstand von Ergotherapie Austria
- Vertretung im Netzwerk der FH-Gesundheitsstudiengänge Österreichs
- Mitglied der Berufsvertretung Ergotherapie Austria:  
<http://www.ergoaustria.at/>
- Mitglied der AG Ergotherapie & Wissenschaft (ifz Salzburg & Ergotherapie Austria)
- Initiativmitglied der Kinderplattform Innsbruck <http://www.kinderplattform.tsn.at>
- Mitglied des Netzwerks gesundheitsfördernder Hochschulen Österreichs (fhg-Vertretung)  
<http://www.uni-klu.ac.at/gm/inhalt/888.htm>
- Mitglied bei AOS (Austrian Occupational Science Association)
- Mitglied von Health4Future Austria und Tirol, insbesondere der AG Lehre bei H4F Austria

## Europa

- Mitglied bei European Network of Occupational Therapy in Higher Education (ENOTHE) <http://www.enothe.eu/>
- Mitglied bei Occupational Science Europe (OSE)
- International Social Transformation through Occupation Network (ISTTON)

## Außerhalb Europas

- Mitglied des Weltverbands der Ergotherapeut:innen (WFOT) <http://www.wfot.org/>
- Mitglied von GOTT - Global Occupational Therapy Think Tank
- Kooperation im Kontext der European Public Health Alliance (EPHA)

## Sprachkenntnisse

---

Muttersprache: Deutsch

Weitere Sprachen:

	VERSTEHEN		SPRECHEN		SCHREIBEN
	Hören	Lesen	An Gesprächen teilnehmen	Zusammenhängendes Sprechen	
Englisch	C 1	C 1	C 1	C 1	C 1
Französisch	C 1	C 1	C 1	C 1	C 1
Spanisch	A 2	A 2	A 2	A 1	A 1
Italienisch	A 2	A 2	A 1	A 1	A 1
Latein					

Niveaus: A1 und A2: Elementar - B1 und B2: Selbstständig - C1 und C2: Kompetent  
Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen für Sprachen

## Längere bzw. mehrmalige Auslandsaufenthalte

---

Schweiz (Ausbildung, Kooperation); Frankreich (mehrmalig seit dem 12. Lebensjahr); Deutschland, Niederlande und Belgien (Kooperationen); Spanien; Afrika: Marokko, Äthiopien (projektbezogene Reisen); Lateinamerika: Ecuador, Mexico (projektbezogene Reisen); USA: insbes. Neu-England (Studium, Konferenzen); zahlreiche Reisen in Europa

## Sonstige Interessen

---

Natur \* Menschen \* Musik \* Bewegung \* Reisen \* Sprachen \* Literatur \* Vielfalt \* Begegnungen \* Tanzen \* Kunst ...

## Sonstige Persönlichkeitsmerkmale

---

Teamgeist  
Kreativität  
Begeisterungsfähigkeit  
Verantwortungsbewusstsein  
Familiensinn  
Sorgfalt  
Engagement  
Freude an menschlichem und gesundheitsförderlichem Wachstum  
Integration von unterschiedlichen Aspekten  
Freude am Weitergeben und am Fördern von „Nachwuchs“  
Inspiration und Visionen  
auf Mikro-, Meso- und Makro-Ebene verwirklichen

Innsbruck, im März 2024